

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Donnerstag, 12. Dezember 1985

Nr. 240 (5 118)

Preis 3 Kopeken

IM BRIGADEAUFTRAG arbeitet die Fahrerbrigade von Johann Bolbert aus dem Taldy-Kurganer Kraftverkehrsbetrieb Nr. 12. Diese fortschrittliche Form der Arbeitsorganisation hat dieses Kollektiv noch mehr zusammenschlossen, die Produktionsdisziplin gestiegt und die vorfristige Erfüllung der Jahresaufgaben gefördert. Die Schichtleistung jedes Kraftfahrers ist um 12 Prozent gestiegen; zum Hauptpunkt des persönlichen Wettbewerbs ist die Einsparung von Treib- und Schmierstoffen sowie die umsichtige Nutzung des Kraftwagenparks geworden. Die Kraftfahrer Viktor Belenez, Alexander Kim, Ilja Kladownikow und Viktor Hahn haben seit Jahresbeginn bereits 5 011 Tonnen Volkswirtschaftsfrachten befördert, was 112 Prozent Planerfüllung ausmacht. Die Aktivisten arbeiten nach den Planankzahlen des Monats 1986.

142 000 KILOWATTS TUNDEM Strom sind seit Jahresbeginn im Ust-Kamenogorsker Titan- und Magnesiumkombinat eingespart worden, was für sechs Arbeitsschichten ausreicht. Diese Leistung ist das Ergebnis ständiger Vervollkommnung der Produktionstechnologie sowie der kontinuierlichen Festigung des Sparsamkeitsprinzips an allen Arbeitsplätzen.

Zusätzlich zum Plan sind unter anderem etwa 700 Tonnen hochwertiger Legierungen erzeugt worden, was ebenfalls auf eine gut organisierte Einsparungsarbeit zurückzuführen ist.

Informationsmitteilung über die Sitzung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Am 11. Dezember 1985 fand in Alma-Ata, im Sitzungssaal des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die dritte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode statt.

Die Deputierten und Gäste begrüßten herzlich das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und den Ersten Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen D. A. Kunajew, die Mitglieder des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen J. F. Baschmakow, W. A. Grebenjuk, S. K. Kamalidenow, O. S. Miroshchinn, S. M. Mukaschew, N. A. Nasarabajew und A. P. Rybnikow.

Die Mitglieder des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die Mitglieder der Regierung, der Truppenchef des Mittelasiatischen Rotbanner-Militärbezirks W. N. Lobow nahmen Plätze in den Logen ein.

Die Tagung wurde vom Deputierten K. U. Medeubekow, Vorsitzender des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, eröffnet.

Es wird folgende Tagesordnung bestätigt:

- Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1986 und über die Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR im Jahre 1985.
- Über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984.
- Über die Bildung der Ständigen Kommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für Wissenschaft und Technik.
- Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

Den Bericht über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1986 und über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR im Jahre 1985 erstattete der Deputierte T. G. Muchamed-Rachimow, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR.

Den Bericht über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984 erstattete der Deputierte A. J. Bazula, Finanzminister der Kasachischen SSR.

Das Korreferat der Plan- und Haushaltskommission sowie der anderen Kommissionen über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1986 und über den Verlauf der Erfüllung des

Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR im Jahre 1985 sowie über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984 hielt der Deputierte I. B. Jeditabajew, Vorsitzender der Plan- und Haushaltskommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

In den Diskussionen zu den Berichten sprachen: der Vorsitzende des Dshambuler Gebietsvollzugskomitees, Deputierte S. A. Akkosijew; der Vorsitzende des Alma-Ataer Gebietsvollzugskomitees, Deputierte W. P. Beljakow; der Zweite Sekretär des Nordkasachstaner Gebietskomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans, Deputierte G. Sch. Schakjirow; der Apparatewart im Plastikwerk vom Schewtschenko, Deputierte I. A. Schajewa; der Vorsitzende des Karagander Gebietsvollzugskomitees, Deputierte S. Inkarabajew; der Minister für Bau von Schwerindustriebetrieben der Kasachischen SSR, Deputierte N. M. Makijewski; der Erste Sekretär des Bajanauler Rayonpartei-Komitees, Gebieter Pawlowa, Deputierte B. Nasmidenow; der Direktor der Aktjubinsker Produktionswerkstättenvereinigung „XXVII. Parteitag der KPdSU“, Deputierte L. G. Tkatschowa; der Vorsitzende des Tschimkentener Gebietsvollzugskomitees, Deputierte S. U. Dshandosow; der Vorsitzende des Kustanaler Rayonvollzugsko-

mittes, Gebieter Kustanal, Deputierte A. P. Jaufmann; der Oberviehwärter im Sowchos „Kotelnikowski“ des Gebiets Uralsk, Deputierte A. Massenow; der Vorsitzende des Kirow-Kolchos im Rayon Glubokoe des Gebiets Ostkasachstan, Deputierte N. A. Krjutschkow; der Vorsitzende des Taldy-Kurganer Gebietsvollzugskomitees, Deputierte T. M. Kurganski; der Mechanisator aus dem Sowchos „Petrowski“ des Gebiets Zelnograd, Deputierte W. I. Nagornik.

In der Tagung sprach der Vorsitzende des Ministerrats der Kasachischen SSR Deputierte N. A. Nasarabajew.

Der Referent und die Deputierten, die in den Debatten sprachen, stellten fest, daß die im Planentwurf für das erste Jahr des zwölften Planjahres vorgesehenen Zielsetzungen in Übereinstimmung mit den Programmen der Partei, mit ihrem strategischen Kurs auf Beschleunigung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes und auf die Erhöhung des Lebensniveaus der Werktätigen ausgearbeitet worden sind.

Der Oberste Sowjet verabschiedete einstimmig das Gesetz „Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1986“ und faßte den Beschluß über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen

Entwicklung der Kasachischen SSR im Jahre 1985.

Der Oberste Sowjet verabschiedete einstimmig das Gesetz „Über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1986“ und bestätigte den Rechenschaftsbericht über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984.

Gefaßt wurde der Beschluß über die Bildung einer Ständigen Kommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für Wissenschaft und Technik. Zum Vorsitzenden dieser Kommission wurde der Deputierte U. A. Dsholdasbekow gewählt.

Darauf wurde der Beschluß über die Umbenennung der Ständigen Kommission für Volksbildung, Wissenschaft und Kultur gefaßt, die künftig Ständige Kommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für Volksbildung und Kultur heißen wird.

Gemäß dem Bericht des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Deputierten S. Sh. Kadryowa bestätigte der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR die Erlasse des Präsidiums, die in der Periode zwischen der zweiten und dritten Tagung des Obersten Sowjets gefaßt worden sind.

Damit schloß die dritte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode ihre Arbeit.

Das Wachstumstempo der Arbeitsproduktivität in Industrie, Bau- und Verkehrswesen übertrifft die Jahresdurchschnittlichen Kennziffern der verflochtenen vier Jahre, 1985 werden dank diesem Faktor mehr als 75 Prozent des Zuwachses der Industrieproduktion, über 90 Prozent des Zuwachses der Bau- und Montagearbeiten sowie sämtlicher Zuwachses der landwirtschaftlichen Produktion erzielt werden.

Die Arbeitsproduktivität in der Industrie wird im Planjahr fünf um 10,4, im Bauwesen um 8,4 und im Kraftverkehr um 9,5 Prozent ansteigen.

Mit komplizierten Witterungsverhältnissen ringend, haben die Werktätigen der Landwirtschaft eine ansehnliche Ernte geerntet und in die Speicher der

(Schluß S. 2)

Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1986 und über die Planerfüllung im Jahre 1985

Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR und Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR Deputierten T. G. Muchamed-Rachimow

Geehrte Genossen, Deputierte! Die jetzige Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR verläuft in der Atmosphäre hoher politischer und Arbeitsaktivität, ausgelöst durch die Vorbereitung auf das denkwürdige Ereignis im Leben des Sowjetvolkes — den XXVII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. In ganzem Lande werden weitgehend die Dokumente von riesiger theoretischer und politischer Bedeutung diskutiert — die Entwürfe der Neufassung des Programms der KPdSU und der Änderungen im Statut der Partei sowie der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000. Darin sind eine allseitige Analyse und eine entfaltete politische Bewertung der Ergebnisse des elften Planjahres, die nächsten Aufgaben der weiteren Entwicklung der sozialistischen Wirtschaft bestimmt worden.

Wie konkrete Wege zur Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion und zur Steigerung ihrer Effektivität gewiesen worden. Gleich allen sowjetischen Menschen haben die Werktätigen Kasachstans die Beschlüsse des April- und des Oktoberplenums des ZK der KPdSU von 1985, der vierten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR sowie die Leitsätze und Schlußfolgerungen, dargelegt in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPdSU Genossen M. S. Gorbatschow, einhellig befürwortet und wärmstens unterstützt; sie erblickten in ihnen die ständige Fürsorge und Aufmerksamkeit der Partei und Regierung für die Festigung der wirtschaftlichen und Verteidigungsmacht unseres Landes und für die

uneingeschränkte Hebung des Wohlstandes.

Mit tiefer Genugtuung haben sie die Ergebnisse des sowjetisch-amerikanischen Gipfeltreffens in Genf und den außerordentlich wichtigen Beitrag aufgenommen, den auf diesem Treffen der Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow zur Realisierung der Leninschen friedensdienlichen Außenpolitik der Sowjetunion geleistet hat.

Auf dem gestern abgehaltenen XIX. Plenum des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans gab Genosse D. A. Kunajew, Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans, eine prinzipielle Analyse der geleisteten

Arbeit und bestimmte die erst-reichenden Aufgaben.

Der Ministerrat der Kasachischen SSR legt Ihnen den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Republik für 1986 — das Startjahr des zwölften Planjahres — zur Erörterung vor. Der Plan ist auf der Grundlage der Beschlüsse des April- und Oktoberplenums des ZK der KPdSU von 1985 aufgestellt worden; darin sind die Vorschläge von Ministerien und anderen zentralen Staatsorganen, Gebietsvollzugskomitees und des Alma-Ataer Stadtvollzugskomitees, von Partei-, Staats-, Wirtschaftsorganen und Arbeitskollektiven sowie die Wahlergebnisse berücksichtigt worden. Im Abschlußjahr des Planjahres werden die Arbeitskollektive unter der Leitung der Republikparteiorganisationen einen umfassenden sozialistischen Wettbewerb um eine würdevolle Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU entfalten und neue Erfolge in allen Zweigen der Volkswirtschaft erzielen.

Infolgedessen sind die gesamtwirtschaftlichen Leistungen verbessert und ist ein höheres Tempo des Wachstums von Wirtschaftszweigen erzielt worden als durchschnittlich in den vorigen Jahren des Planjahres.

Das Nationaleinkommen der Republik wird 1985 20,7 Milliarden Rubel betragen und um 4,1 Prozent zunehmen. Der Umfang der Industrieproduktion wird sich um 4 Prozent gegenüber den 3,8 Prozent laut bestätigtem Plan vergrößern. Dabei soll fast

sämtlicher Jahreszuwachs der Industrieproduktion dank besserer Nutzung produzierender Kapazitäten erreicht werden.

Insgesamt im elften Planjahr wird der Ausstoß der Industrieproduktion um 5 Milliarden Rubel oder um 19 Prozent zunehmen; über die Jahrespläne hinaus werden verschiedene Erzeugnisse im Werte von fast 1 Milliarde Rubel abgesetzt werden. Die Auflagen nicht nur des Jahres-, sondern auch des Fünfjahresplans im Bereich der Industrie mit Republikunterordnung werden erfolgreich erfüllt und übererfüllt. Der absolute Zuwachs der Produktion vieler überaus wichtiger Erzeugnisse wird sich erhöhen. Der Ausstoß von Volksbedarfsartikeln hat wesentlich zu-

Gespräch M. S. Gorbatschows mit dem USA-Handelsminister

Am 10. Dezember hat der Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow im Kremlin den USA-Handelsminister M. Baldrige empfangen, der zur IX. Jahresversammlung des Amerikanisch-Sowjetischen Handels- und Wirtschaftsrates in Moskau weilte. An der Unterredung nahmen der Minister für Außenhandel der UdSSR B. I. Arisow, der Botschafter der USA in der UdSSR A. Hartman und der Stellvertreter des USA-Handelsministers B. Smart teil.

Während des Gesprächs hob M. S. Gorbatschow die große Bedeutung des Genfer Treffens hervor, vor allem jener Möglichkeiten, die es für die Normalisierung der sowjetisch-amerikanischen Beziehungen und die allgemeine Gesundung der internationalen Situation bietet. Obwohl erst die ersten Schritte getan wurden und zwischen der UdSSR und den USA nach wie vor große Meinungsverschiedenheiten bestehen, insbesondere in Grundfragen der Sicherheit, ist das Gesamtresultat des Treffens positiv. Das wichtigste ist,

daß die Diskussion der seit Jahren angehäuften explosiven und akuten Probleme eingeleitet wurde, die schon längst über den toten Punkt hätten hinweggebracht werden müssen. Die wirkliche Bedeutung all dessen, was in Genf vereinbart wurde, kann sich selbstverständlich nur in der praktischen Politik zeigen.

Was die sowjetische Seite betrifft, so verhält sie sich mit allem Ernst zu den in Genf erzielten Vereinbarungen und wird danach streben, nicht nur die allgemeine Atmosphäre, sondern den Inhalt der sowjetisch-amerikanischen Beziehungen auf der Basis der gegenseitigen Achtung und der vollen Gleichberechtigung ohne jegliche Diskriminierung zu verbessern. Die UdSSR ist bereit, im Geiste eines fairen Zusammenwirkens mit den Vereinigten Staaten auf ein Eindämmen des Wettbewerbs hinzuwirken, wobei es im Weltraum zu verhindern ist, und die Situation in der Welt zu verbessern. Mit gutem Grund können wir ein solches Herangehen auch von den USA erwarten.

Wie M. S. Gorbatschow sagte, trifft das alles in vollem Maße auch für die Handels- und Wirtschaftssphäre zu. Die Sowjetunion verhält sich mit allem Ernst zu der in der gemeinsamen Erklärung über das Genfer Treffen festgeschriebenen Absicht beider Seiten, die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zu entwickeln. Die auf diesem Gebiet entstandene Lage kann leider nicht befriedigend genannt werden. Der Grund ist gut bekannt: die diskriminierende Politik der USA und ihre Versuche, den Handel als Instrument des politischen Druckes auf die UdSSR zu mißbrauchen.

Es ist jedoch klar, daß eine solche Politik überholt ist. Die Sowjetunion ist ein zuverlässiger und perspektivreicher Partner, betonte M. S. Gorbatschow. Die potentiellen Möglichkeiten unseres Marktes sind besonders heute groß, da wir die überaus großen Aufgaben der beschleunigten sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes lösen. Unsere Handelspartner in anderen Ländern wis-

sen das nur zu gut und nutzen diese Möglichkeiten zu ihrem großen Vorteil.

M. S. Gorbatschow äußerte Genugtuung darüber, daß die Geschäftskreise der USA, wie das unter anderem die Versammlung des Amerikanisch-Sowjetischen Handels- und Wirtschaftsrates deutlich macht, Interesse an einer Erweiterung des gegenseitig vorteilhaften Handels mit der Sowjetunion zeigen. In dieser Hinsicht werden sie bei unseren zuständigen Organisationen vollen Verständnis finden. Bedeutende potentielle Möglichkeiten für breite langfristige handelspolitische und wirtschaftliche Verbindungen zwischen der UdSSR und den USA sind gegeben. Nun ist die amerikanische Seite an der Reihe.

M. Baldrige sprach sich in allgemeiner Form für die Entwicklung des Handels zwischen den USA und der UdSSR aus, was besonders nach dem Treffen in Genf von Bedeutung ist, und bekräftigte das Interesse der amerikanischen Geschäftskreise daran. Zugleich berief er sich auf die von der Administration und dem Kongreß der USA eingeführten Begrenzungen, die die Entwicklung der handelspolitischen Beziehungen zur UdSSR behindern.

Eel dem Gespräch wurden auch einige andere Aspekte der sowjetisch-amerikanischen Beziehungen erörtert. (TASS)

Pulsschlag unserer Heimat

Kirgisische SSR Maishybriden

Der Intensivierung des Maisanbaus in verschiedenen Regionen des Landes dienen die Samenplantagen dieser Kultur in Kirgisien. Nach der vollständigen Deckung des Bedarfs der Republik an Saatgut haben die Samenzüchter mit dessen Lieferung an den Unionsfonds begonnen. Die ersten Hunderte Tonnen der wertvollen Produktion sind nach Turkmenien abgefertigt worden.

Die Samenzüchter Kirgisien sind jetzt zuverlässige Partner der Feldbauern in der Russischen Föderation sowie in den Republiken Mittelasiens und Transkaukasus. Der Übergang des Zweiges zur industriellen Grundlage hilft ihnen, die Lieferungen von Saatgetreide zu vergrößern. Durch Anwendung moderner Agrotechnik und die volle Mechanisierung der Saatbearbeitung und der Maiskolben-ernte steigern sie den Hektarertrag, ohne die Anbauflächen zu erweitern. Die rechtzeitige Verarbeitung des Ernteguts wird von vier Kalibrier- und Trocknungsbetrieben gesichert, deren Kapazitäten nach der Modernisierung der Ausrüstungen und der Vervollkommnung der Produktionsprozesse bedeutend gestiegen sind.

Das Saatgut aus dem Tien Shan eignet sich für den Anbau unter verschiedenen Bedingungen. Die kirgisischen Ackerbauern produzieren Sorten der einheimischen und ausländischen Selektion. Die heiligen Selektionäre haben das ganze Arsenal an fast ein Dutzend ertragreicher Hybriden ergänzt. Und die erste in die Produktion aufgenommene Sorte „Tschukski 62“ hat alle früheren übertraffen: Für sie sind Frühreife und Anpruschlosigkeit kennzeichnend; sie ergibt

mehr als 150 Dezentonnen Getreide und 700 Dezentonnen Grünmasse je Hektar. Im neuen Planjahr wird die perspektivische Hybride ein Viertel der Maisplantagen einnehmen, die nun mit Hilfe der kirgisischen Samenzüchter geschaffen werden.

In diesem Jahr haben die Feldbauern der Republik zum ersten Mal mehr als 15 000 Tonnen hochwertiger Hybridsamen beschafft. Das wird die eigenen Industriesaaten um Tausende Hektar erweitern und den Bedarf der Maiszüchter verschiedener Regionen des Landes an wertvollem Saatgut vollständig decken helfen.

Litauische SSR

Vorteilhafte Futterabteilungen

Die Futterabteilungen der Landwirtschaftsbetriebe der Republik sind zur Technologie übergeführt worden, die einen sparsamen Verbrauch von Futtermitteln sichert. Ein Etalon dieser vorteilhaften Abteilungen ist der Großkomplex, der dieser Tage im Kolchos „Venibe“, Rayon Laidial, in Betrieb genommen worden ist. Mit hochleistungsfähigen Taktstraßen versehen, verarbeitet er Stroh zu Futter, das seinen Nährwert nach frischem Heu nicht nachsteht.

Gemäß der von Wissenschaftlern empfohlenen Technologie wird das Stroh hier mit Alkalien bearbeitet, das das Zellgewebe zerstört und die Futtereignung erhöht. Drei Kilogramm solcher Briketts sind soviel, wie zwei Kilogramm Getreide wert. Zwecks Steigerung des Nutzeffekts der Futterressourcen in der Viehzucht und Reduzierung des Getreideverbrauchs für Futterzwecke modernisieren die Kolchos- und Sowchose der Republik gegenwärtig ihre Futterab-

RSFSR Einzugsfeiern in der Tallinner Straße

Die estnischen Bauern, die im Gebiet Tjumen die neue Stadt Kogalym errichten helfen, haben die Einzugsfeiern der Erdarbeiter um zwei Monate näher gebracht. Seit der Seite mit den Abgesandten Litauens und Lettlands arbeitend, haben sie das Fünfjahresprogramm bei der Errichtung von Wohnungen für die Gewinner des Erdöl- und Tjumen vorfristig abgeschlossen. Zwanzig mehrgeschossige Gebäude entstanden in der Tallinner Straße von Kogalym während der Planperiode. Seit den ersten Tagen ihrer Arbeit, weit entfernt vom Heimatort, entfaltet die Bauarbeiter einen Wettbewerb um eine vorfristige Übergabe der Wohnflächen. Zur Arbeitsbeschleunigung tragen bedeutend die Brigadeaufträge an allen Abschnitten, das Wochendienstverfahren bei Bauarbeiten sowie die reibungslose und rhythmische Versorgung mit Baustoffen und Konstruktionen bei.

In der bis zum Jahresende verbleibenden Zeit werden die estnischen Bauern Fundamente für zwei weitere Wohnhäuser legen, um ihre Aufgabe für das erste Quartal des nächsten Jahres vorfristig zu erfüllen und Wohnungsschlüssel an die Besitzer der Neubauten in den Tagen der Arbeit des XXVII. Parteitags der KPdSU zu übergeben.

M. S. Gorbatschow empfing M. Ch. Messadiya

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow hat am 11. Dezember M. Ch. Messadiya, Mitglied des Politbüros, Leiter des Ständigen Sekretärs des ZK der Nationalen Befreiungsfront Algeriens, empfangen, der an der Spitze einer algerischen Parteidelegation in Moskau eingetroffen ist.

M. Ch. Messadiya übergab M. S. Gorbatschow

schaft des Präsidenten der Demokratischen Volksrepublik Algerien, der KPdSU und der FLN erfolgreich entwickelt und daß ihre Positionen zu Kardinalproblemen der Gegenwart übereinstimmen oder einander nah sind. Die Sowjetunion und Algerien treten gegen die Aggressionspolitik des Imperialismus, für die Verhinderung eines Rüstungswettlaufs im Weltraum und des

schaffte des Präsidenten der Demokratischen Volksrepublik Algerien, der KPdSU und der FLN erfolgreich entwickelt und daß ihre Positionen zu Kardinalproblemen der Gegenwart übereinstimmen oder einander nah sind. Die Sowjetunion und Algerien treten gegen die Aggressionspolitik des Imperialismus, für die Verhinderung eines Rüstungswettlaufs im Weltraum und des

sen Einstellung auf der Erde, für die internationale Wirtschaftsbeziehungen auf einer gerechten Basis und für die Beilegung regionaler Konflikte auf der Grundlage der Wahrnehmung der legitimen nationalen Rechte der Völker auf. Beide Seiten bekräftigten ihr Streben nach weiterer Stärkung der sowjetisch-algerischen Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten.

An der Unterredung nahm der Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU und Sekretär des ZK B. N. Ponomarjow teil. (TASS)

Dritte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1986 und über die Planerfüllung im Jahre 1985

(Schluß)

Heimat etwa 850 Millionen Pud Getreide eingeschüttet. Einen gewichtigen Beitrag zur Realisierung des Lebensmittelprogramms haben die Getreidebauern der Gebiete Kustanai, Nordkasachstan, Kysyl-Orda, Ostkasachstan, Pawlodar, Dshambul und Alma-Ata geleistet, die die festgelegten Planaufgaben des Getreideverkaufs an den Staat erfüllt haben. Oberbieten sind die Pläne des Ankaufs von Reis, Malskorn, Futtermitteln, Kartoffeln, man rechnet mit Überbietung der Planaufgaben im Ankauf von Milch und Eiern. Die effektivere Nutzung der Technik und der zugewandten materiellen Ressourcen hat es den Sowchosen und Kolchosen der Republik ermöglicht, ungeachtet der drei Jahre lang anhaltenden Dürre ein Wachstum der Produktion und des Ankaufs vieler Arten der landwirtschaftlichen Produktion zu gewährleisten. In den Jahren 1981 bis 1985 sind um 497 000 Tonnen mehr Reis, um 385 000 Tonnen mehr Mais, um 760 000 Tonnen mehr Tiere und Geflügel, um 1 320 000 Tonnen mehr Milch, um 1,6 Milliarden Stück mehr Eier und um 22 000 Tonnen mehr Wolle an den Staat verkauft worden. Für das Planjahr sind in die komplexe Entwicklung der materiellen Basis der Landwirtschaft rund 16,9 Milliarden Rubel investiert worden.

Die technische Ausstattung des Verkehrs- und des Fernmeldewesens verbesserte sich. Der Güterumschlag und das Volumen der Personenbeförderung stiegen an, die Länge der Autostraßen mit fester Decke nahm zu.

Ein umfangreiches Programm wurde im Investitionsbau realisiert. Für die Entwicklung der Volkswirtschaft wurden 39,3 Milliarden Rubel Investitionen bereitgestellt — um 9,6 Prozent mehr als im vorigen Planzeitraum. Es sollen um 35,2 Milliarden Rubel mehr Grundfonds in Anspruch genommen werden, darunter in Höhe von 8 Milliarden Rubel schon in diesem Jahr.

Bereits in diesem Planjahr wurden über 400 Großindustriebetriebe, Abteilungen und Produktionsanlagen anlaufen. Im selben Zeitraum sollen in Nutzung genommen werden die einzigen Hochspannungsentwicklungs-Ekibastus-Kohleschachtel — Kustanai, die in In- und Ausland nicht ihresgleichen hat das Oberlandkraftwerk von Ekibastus, die Werkschmelze im Karagander Hüttenkombinat, die Vereinigung „Tschimkentchina“, das Tschimkent Erdölverarbeitungs-Werk, die Erdölleitung Pawlodar-Tschimkent, das Kunststoffwerk in Schewtschenko sowie große Kapazitäten in der NE-Metallurgie, in der Chemieindustrie, im Maschinenbau, in der Landwirtschaft und in Konsumgüter produzierenden Zweigen.

Für die Befriedigung der wachsenden Bedürfnisse der Werktätigen werden in diesem Jahr 75 Prozent des Nationaleinkommens zugewiesen — um 3 Milliarden Rubel mehr als 1980.

Im zurückliegenden Planzeitraum wuchs der Konsumtionsfonds um 2,8 Milliarden Rubel an. Die Gehälter der Arbeiter und Angestellten wurden um 10,5 Prozent und die Entlohnung der Arbeiter der Kolchosbauern um 15,1 Prozent erhöht. Die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds werden um nahezu 23 Prozent anwachsen und sich im Jahre 1985 auf 7,4 Milliarden Rubel belaufen. Während des Planzeitraums sollen etwa 31,5 Millionen Quadratmeter Wohnfläche übergeben werden, was ermöglichen wird, die Wohnverhältnisse jeder sechsten Familie zu verbessern. Ausgebaut wurde das Netz von Kindervorschulrichtungen, allgemeinbildenden, Fachmittels- und Berufsschulen, Wissenschaft, Kultur und Gesundheitswesen erreichten eine höhere Stufe. Umfassende Arbeit wird zum Naturschutz und zur rationellen Nutzung der Natursourcen geleistet.

Unsere Errungenschaften im laufenden Planjahr sind nach Gebühr würdigen und die sich in der Volkswirtschaft der Republik vollzogenen positiven Änderungen vermerken, müssen wir zugleich die vorhandenen Schwierigkeiten und Probleme kritisch bewerten. Einige Zweige weisen einen Planrückstand auf, was vor allem auf den langsamen Übergang zu intensiven Methoden der Wirtschaftsführung zurückzuführen ist. Nicht überall wird das Sparsamkeitsprinzip strikt befolgt. In einer Reihe von Zweigen werden die Planvorgaben für die Einschränkung der Verbrauchernormen der materiellen Ressourcen nicht erfüllt sowie die abfallfreie und die ressourcensparende Technologien nur zögernd eingeführt. Die Bauministerien sprengen die festgelegten Termine der Inbetriebnahme von Produktionskapazitäten, lassen es zur Zerspaltung der Ressourcen kommen. So konnte beispielsweise das Ministerium für Baustoffindustrie keine Verbesserung der Lage erreichen und unterbrach die Planerfüllung beim Ausstoß der wichtigsten Baumaterialien.

Beachtlich wurde das Wachstumstempo der Ökonomie

auch durch die Untererfüllung einiger Aufgaben des Fünfjahrplans für die Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In einer Reihe von Landwirtschaftsbetrieben werden die wissenschaftlich fundierten Ackerbausysteme und die Fristen der landwirtschaftlichen Arbeiten nicht eingehalten. Kein Zufall also, daß die geplanten Ernterträge dort nicht erzielt werden. Zahlreiche Agrarbetriebe weisen beim Zuwachs und beim Erhalten der Tiere niedrige Kennziffern auf, liefern schlechteres Vieh von Unterdurchschnittsgewicht an den Staat, was ein Grund für die langsame Vergrößerung der Herde und der Einnahmen ist.

Niedrig bleiben Hektarleistung und Tierzuwachs auch in den Landwirtschaftsbetrieben des „Glawisowoschtsoi“. Die Pläne beim Einzelhandelsumsatz wurden in diesem Planjahr mehrfach untererfüllt. Die Handelsorganisationen schöpfen ihre Reserven nicht vollständig aus und setzen die Warenfonds nicht operativ genug ein. Auch das Dienstleistungswesen hat seine Arbeit bisher nicht entsprechend den Anforderungen der Zeit umgestellt. Nur zögernd werden hier moderne und gefragte Dienstleistungsarten eingeführt.

Der Ministerrat der Kasachischen SSR erörterte die Erfüllung des Plans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung für das Jahr 1985. In diesem Zusammenhang lenkte er die Aufmerksamkeit der Ministerien, Ämter und Gebietsvollzugskomitees auf die Mängel bei der Erfüllung der Planvorgaben zur Steigerung der Produktionseffektivität und Arbeitsqualität sowie darauf, daß zu geringe Anforderungen an die strikte Einhaltung der Staatspläne- und Arbeitsdisziplin durch die Betriebe gestellt werden, und beschloß ferner konkrete Maßnahmen zum erfolgreichen Abschluß des Jahres 1985.

Der Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1986, der Ihnen zur Erörterung unterbreitet wird, ist die Startetappe des neuen Planzeitraums. Als integrierender Bestandteil des Entwurfs der Hauptleistungen widerspiegelt er den strategischen Kurs unserer Partei auf die Beschleunigung der sozialökonomischen Entwicklung und die Hebung des Lebensstandards der Werktätigen.

Das Hauptmerkmal des Plans besteht in der sprunghaften Erhöhung der Bedeutung der Effektivität, Qualität und Produktivitätsintensivierung, die die Bestimmung des Tempos und der volkswirtschaftlichen Verhältnisse allesamt beeinflussen. Das für 1986 vorgesehene Wachstumstempo übertrifft in den wichtigsten Kennziffern das Jahresdurchschnittliche Tempo des laufenden Planzeitraums. Das soll in den nachfolgenden Jahren eine allseitige Erfüllung der im Entwurf der Hauptleistungen für den zwölfmonatigen Planzeitraum festgesetzten Pläne sichern.

Zur wichtigsten Richtung in der Produktionsintensivierung sollen die **Meisterung und die weitgehende Einführung neuer Technik und moderner technologischer Prozesse** werden, die die Einsparung von materiellen und Arbeitsressourcen sowie die Verbesserung der Erzeugnisqualität gewährleisten. Im Ziele der Intensivierung soll mit der wissenschaftlichen Forschungsarbeit nach 18 Republikprogrammen begonnen werden — solchen wie Energie, Ressourcen- und Arbeitseinsparung, Komplexeinbau von Mineralressourcen und Einführung hochproduktiver und kostengünstiger Industrietechnologien in die Landwirtschaft, um nur einige zu nennen. Die Modernisierung der Produktion und die weitgehende Anwendung fortgeschrittener ressourcensparender Technologien — Trocknerzeugung von Zement, Tiefaufspaltung von Erdöl und Gas, Komplexeinbau von Rohstoffen und andere — wird fortgesetzt werden. Es werden 3 automatisierte Systeme der Steuerung der technologischen Prozesse und elektronische Rechenmaschinen mit allgemeiner Bestimmung in Betrieb gehen.

Eine bedeutende Rolle bei der Lösung der Probleme der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts haben die Einrichtungen der AdW der Kasachischen SSR zu spielen, für deren Entwicklung 6,5 Millionen Rubel — um 15 Prozent mehr als früher — vorgesehen werden. Zusehends erstarben wird die Versuchs- und Experimentalbasis der Akademiestrukturen und -organisationen, die Ausmaße der Grundlagenforschungen werden sich erweitern.

Die Verwirklichung der wissenschaftlich-technischen Maßnahmen zur Hebung des technischen Produktionsniveaus im Jahre 1986 wird dank der Senkung der Selbstkosten der Industrieproduktion eine Einsparung in Höhe von 950 Millionen Rubel gewährleisten, zugleich wird das ermöglichen, 34 000 Personen bedingt freizustellen.

Die Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit soll im großen und ganzen um 4 Prozent ansteigen. Dadurch wird das National-

einkommen um 87 Prozent zunehmen und wird man 380 000 Mitarbeiter bedingt freustellen können.

Im Jahre 1986 soll die Arbeitsproduktivität in der Industrie um 2,6 Prozent ansteigen (im elften Planjahr waren es jährlich 2 Prozent), im Bauwesen — um 1,9 Prozent und in der Landwirtschaft — um 12,5 Prozent. Dadurch sollen 75 Prozent des Zuwachses an Industrieerzeugnissen und fast sämtlicher Zuwachs an Agrarerzeugnissen sowie an Bau- und Montageleistungen erzielt werden.

Zu einem weiteren wichtigen Faktor bei der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion wird die **verstärkte Einsparung von Rohstoffen, sowie von Brennstoff-, Energie- und materiellen Ressourcen** werden. Im Plan für 1986 ist vorgesehen, die Verbrauchsnormen bei Eisenwalzwerk gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent zu verringern, bei Kessel- und Ofenbrennstoff — um 1,4 Prozent, bei Kraftstrom — um 1,5 Prozent und bei Wärmeenergie — um 2 Prozent. Dank dieser Einsparung wird der Bedarf der Volkswirtschaft an Energie, Brennstoffen und Materialien in bedeutendem Maße gedeckt werden können.

Eine wertvolle Einsparungsreserve wird die **volle Verwertung der Sekundärrohstoffe** in der Produktion sein. Im Plan ist es vorgesehen, rund 60 Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe — um 25,5 Prozent mehr als im Vorjahr — in die Produktion einzubringen.

Die Überleitung sämtlicher Wirtschaftszweige auf intensive Entwicklungsleiste hängt in entscheidendem Maße von rationellen Einsatz des vorhandenen Grundfonds — ab. Das ist umso wichtiger, als im Jahre 1986 der gesamte Industrieerzeugungszuwachs zum größten Teil in den bereits bestehenden Betrieben erzielt werden soll. Um das zu erreichen, müssen vor allem Maßnahmen zur Meisterung der projizierten Kapazitäten und zur Gewährleistung der stetigen Arbeit der Großbetriebe getroffen werden. In die jüngste Zeit eingeführt worden sind und von denen maßgebend die Erfüllung der Aufgaben des neuen Fünfjahrplans abhängt.

Ein wichtiges Merkmal des Plans ist die Vergrößerung der Investitionen in die technische Neuausrüstung und die Rekonstruktion der bestehenden Betriebe.

Die Effektivitätssteigerung der Produktion wird durch die Realisierung des **ökonomischen Großexperiments zur Erweiterung der Rechte der Produktionsvereinigungen** und Betriebe bei der Planung und in der Wirtschaftstätigkeit sowie zur Erhöhung ihrer Verantwortlichkeit für die Arbeitsergebnisse gefördert werden. Unter den Bedingungen des Experiments werden bereits im kommenden Jahr neun Republikministerien und mehrere Betriebe mit Unionsunterordnung arbeiten. Dank dieser Maßnahme wird nahezu die Hälfte der Industrieproduktion in Betrieben erzeugt werden, die am Experiment teilnehmen, was sich auf die Erfüllung der Lieferpläne positiv auswirken wird.

Die gegenüber den vorhergehenden Jahren gestiegenen Effektivitätsraten der gesellschaftlichen Produktion werden es ermöglichen, die intensiven Entwicklungsfaktoren zu verstärken, das Wachstumstempo der Ökonomie der Republik zu beschleunigen und sie noch mehr auf die Lösung bedeutsamer sozialer Probleme zu orientieren. 1986 wird ein vorrangiges Wachstum des Nationaleinkommens gegenüber dem gesellschaftlichen Gesamtprodukt gesichert werden. Letzterer wird sich im selben Jahr auf 54 Milliarden Rubel belaufen — um 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei wird das Nationaleinkommen um 4,1 Prozent ansteigen und 21,6 Milliarden Rubel betragen.

Der Umfang der **Industrieproduktion** wird um 4,2 gegenüber den 3,5 Prozent im Jahresdurchschnitt im elften Planjahr anwachsen. Um den Bedarf der Bevölkerung an Konsumgütern und Leistungen industrieller Art besser zu decken, wird die Produktion der Gruppe B um 6,8 Prozent gegenüber den 3,3 Prozent in der Gruppe A anwachsen. Ein überdurchschnittliches Wachstumstempo in der Industrie ist auch für Branchen vorgesehen, die den technischen Fortschritt der Volkswirtschaft bestimmen, — im Maschinenbau, in der Chemie und in der petrochemischen Industrie. Der Produktionsausstoß der Bearbeitungsindustrie wird sich um 5,3 Prozent vergrößern, darunter im Maschinenbau und bei der Metallverarbeitung um 5,9 Prozent.

Bei der Festlegung der Kennziffern der Entwicklung der Industrie galt eine besondere Aufmerksamkeit den **Zweigen des Brennstoff- und Energiekomplexes**, für die die Aufgaben ausgehend vom Energieprogramm ausgearbeitet wurden. 1986 soll 86 Milliarden Kilowattstunden Elektroenergie erzeugt wer-

den, oder um 5,5 Prozent mehr als in diesem Jahr. Der gesamte Bedarfszuwachs der Republik an Elektroenergie soll hauptsächlich durch bessere Auslastung der Kapazitäten der bestehenden Kraftwerke, in erster Reihe des Überlandkraftwerks Nr. 1 von Ekibastus, gesichert werden.

Zugleich wird das 1986 zu erzeugende Planvolumen an Elektroenergie den Bedarf der Volkswirtschaft nur bei strikter Erfüllung der Aufgaben des Energieplans gewährleisten. Deshalb haben sämtliche Gebietsvollzugskomitees, Ministerien und andere zentrale Staatsorgane die Einhaltung der festgelegten Stromverbrauchsregimes und -limite streng zu überwachen.

Der **Zuwachs der Kohlegewinnung** im Jahr 1986 soll im großen und ganzen durch Erlangung der projizierten Kapazitäten des Tagebaus „Wostoschny“ erzielt werden.

Der größte Zuwachs der **Erdöl-gewinnung** soll auf den Erdölvorkommen Shanashol und der Halbinsel Busatschi gesichert werden. Der Feldauschluß der Vorkommen Kalamkas, Karashanbas, Shanashol, Tengis und anderer in der Kaspianiederung muß beschleunigt werden. Es wird geplant, etwa 680 neue Erdölbohrungen in Betrieb zu nehmen.

Dank der Erschließung des Vorkommens Karatschaganak wird die **Gewinnung von Gaskondensat** um 14,2 Prozent ansteigen. Geplant wird eine breitere Gasnutzung als Ersatz für flüssigen Brennstoff. In die Entwicklung der Erdöl- und Gasindustrie sollen im kommenden Jahr fast 1,3 Milliarden Rubel investiert werden.

Mit der Erreichung der projizierten Leistung des Tschimkent Erdölverarbeitungswerks wird die **Erdölverarbeitung** um 27,5 Prozent ansteigen.

Das Produktionsvolumen an Erzeugnissen der Chemie- und der petrochemischen Industrie wird sich 1986 um 9,2 Prozent vergrößern. Der Ausstoß von Mineraldüngern wird um 11,7 Prozent, von Refendeken — auf mehr als 1,4fache anwachsen, die Herstellung von Polystyrol, Chemiefasern, Schwefelsäure und Kalziumkarbid wird bedeutend zunehmen.

Es ist geplant, den Ausstoß der Produktion des **Eisenhüttenwesens** um 4,1 Prozent zu vergrößern.

In der **NE-Metallurgie** sind Maßnahmen zur Verstärkung der Rohstoffbasis und der komplexen Rohstoffverarbeitung geplant. Es ist vorgesehen, für die Entwicklung dieses Wirtschaftszweiges 460 Millionen Rubel Investitionen zu bewilligen. Geplant wird eine Reihe von Kapazitäten zur Gewinnung von Kupfer, Blei- und Zinkerz in Betrieb zu nehmen. Die Gewinnung von Bauxit- und Kupfererz sowie der Ausstoß von Raffinatkupfer und -zink wird anwachsen.

Die Geologen der Republik haben beachtliche Arbeiten zur Erschürung und Vergrößerung der Vorräte an Bodenschätzen, besonders an Erdöl, Gas, Kohle und Rohstoffen für die Herstellung von Buntmetallen zu leisten.

Es ist ein Zuwachs der **Produktion des Maschinenbaus und der Metallverarbeitung** um 5,9 Prozent geplant, weshalb der Produktionsumfang 5,4 Milliarden Rubel erreichen wird, das sind über 17 Prozent der gesamten Industrieproduktion. Die Haupttraktion in der Entwicklung der Branche wird die überlegene Vergrößerung der Produktion hochleistungsfähiger und wissenschaftlich zweckmäßiger Technik sowie die Verbesserung der Qualität der Maschinen und Ausrüstungen sein.

Der Bau von Geräten und Automatisierungsmitteln wird um 6,7 von Zerspanungsmaschinen — um 2,9, von Landmaschinen — um 4,5, von Ersatzteilen für sie — um 9,9 Prozent anwachsen. Die Einstellung der Produktion veralteter Erzeugnisse wird sich rascher vollziehen.

Die Produktion der führenden Arten von **Baumaterialien** wird sich vergrößern.

Der Ausstoß von Zement wird um 7,9 Prozent und von Wandungsmaterialien um 8,4 Prozent zunehmen, die Produktion von Stahlbetonfertigteilen und -details wird sich um 4,5 Prozent vergrößern.

Der Produktionsumfang der **Holz-, Holzverarbeitungs-, Zellstoff- und Papierindustrie** wird mit einem Zuwachs um 3 Prozent geplant. Die Konsumgüterproduktion wird im nächsten Jahr 11,7 Milliarden Rubel erreichen und um 7,3 Prozent zunehmen. Die Produktion von Kultur- und Haushaltswaren ist in Höhe von etwa 1 Milliarde Rubel festgelegt, was 10,3 Prozent über dem Niveau von 1985 liegt.

Der **Produktionsausstoß der Leichtindustrie** wird sich um 3,6 Prozent vergrößern. Im Plan sind Maßnahmen zur Steigerung der Produktion hochwertiger stark gefragter Waren vorgesehen.

Die Produktion der **örtlichen Industrie** ist im Umfang von 67,3 Millionen Rubel mit einem Wachstum von 4,6 Prozent bestimmt. In die Entwicklung der Zweige des **Agrar-Industrie-Komplexes** werden insgesamt 3,8 Milliarden Rubel investiert, was bedeutend mehr als in diesem Jahr ist.

Das Jahr 1986 wird zur **Wendetappe** in der Entwicklung des Agrar-Industrie-Komplexes werden, was durch den Umbau des Systems der Leitung des Komplexes und die Schaffung des einheitlichen Leitungsorgans — des Staatlichen Agrar-Industrie-Komitees — bedingt ist. Die Kennziffern des Plans der Entwicklung der Zweige des Agrar-Industrie-Komplexes der Republik sind bestimmt, ausgehend von den Aufgaben des Lebensmittelprogramms, und sehen eine weitere Festlegung ihrer materiell-technischen Basis vor. In die Entwicklung der Zweige des Agrar-Industrie-Komplexes werden insgesamt 3,8 Milliarden Rubel investiert, für die Landwirtschaft wird 3 600 Millionen Rubel bereitgestellt. Die Landwirtschaft wird etwa 30 000 Traktoren, 26 000 Lastkraftwagen und viel andere hochleistungsfähige Technik erhalten. An die Sowchose und Kolchos werden 1,2 Millionen Tonnen Mineraldüngemittel geliefert werden.

Die Flächen für Sommergetreidekulturen, die nach der Intensivtechnologie angebau werden, sollen 5,5 Millionen Hektar erreichen und gegenüber den diesjährigen um 18,5 Prozent zunehmen. Das wird die Möglichkeit bieten, zusätzlich mindestens 3,3 Millionen Tonnen Getreide zu ernten. Zuckerrüben sollen nach derselben Technologie auf 25 000 Hektar, Sonnenblumen auf 60 000 und Baumwolle auf 50 000 Hektar angebau werden. Im Jahre 1986 werden die **Bewässerungsflächen** um 89 000 Hektar zunehmen. Es wird geplant, auf solchen Flächen, die 6 Prozent aller Aussaatter ausgehen, mehr als ein Drittel des landwirtschaftlichen Bruttoertrags zu erhalten.

In der **Viehwirtschaft** ist eine bedeutende Bessergestaltung der Selektions- und Zuchtarbeit vorgesehen.

Durch die Realisierung der geplanten Maßnahmen wird das **landwirtschaftliche Bruttoerzeugnis** gegenüber dem Jahresdurchschnitt im elften Planjahr um mindestens 7,8 Prozent anwachsen. Das Volumen der Getreideproduktion wird in Höhe von 28,5 Millionen Tonnen und des Getreideverkaufs — den Staat in Höhe von 16,4 Millionen Tonnen geplant, was den Jahresdurchschnitt in diesem Planzeitraum wesentlich übertrifft.

Die **Aufkäufe von Rohbaumwolle** werden sich auf 340 000 Tonnen von Zuckerrüben auf 1 900 000, von Kartoffeln auf 650 000, von Gemüse auf 910 000 und von Melonenkulturen auf 227 000 Tonnen belaufen. Die Aufkäufe von Tieren und Geflügel (Lebendgewicht) werden 1 500 000 Tonnen, von Milch 2 580 000 Tonnen, von Eiern 2,2 Milliarden Stück und von Wolle — 56 400 Tonnen erreichen. Das vorgesehene Wachstumstempo in der Tierproduktion ist mit der Futterproduktion koordiniert worden. 1986 wird die gesamte Futterproduktion auf 15,2 Millionen Tonnen Futtereinheiten gebracht werden, was den Jahresdurchschnitt in diesem Planjahr um 14,3 Prozent übertrifft.

Im **Agrar-Industrie-Komplex** wird ein wichtiger Platz den **Verarbeitungszweigen** eingeräumt, die eine rechtzeitige und komplexe Verarbeitung der landwirtschaftlichen Rohstoffe mit Einführung fortschrittlicher Technologie zu gewährleisten haben. Es ist vorgesehen, die Kapazitäten für die Produktion kleinverpackter Erzeugnisse auszubauen. Der Umfang der **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** wird um 7 Prozent, der **Fleisch- und Milchindustrie** — um 2,7 und der **Fischindustrie** — um 1,3 Prozent zu nehmen.

Die erfolgreiche Entwicklung aller Zweige der Volkswirtschaft wird vielfach von der Erfüllung der Pläne des Investitionsbaus abhängen. Das Limit der staatlichen Investitionen für 1986 ist in Höhe von 9,6 Milliarden Rubel festgelegt, was die zu erwartende Erfüllung in diesem Jahr um 10,5 Prozent übertrifft. Es ist die Inbetriebnahme von Grundfonds im Werte von 8,3 Milliarden Rubel vorgesehen, darunter 30 überaus wichtiger Produktionskapazitäten und -objekte. Die höchsten Wachstumstempo sind für die Investitionen in die Elektroenergie, den Maschinenbau, die Buntmetallurgie, die chemische und petrochemische Industrie vorgesehen. Die Investitionen in solche Zweige, die unmittelbar mit der Deckung des Bedarfs der Bevölkerung verbunden sind, werden ebenfalls wesentlich anwachsen. Im Plan sind Maßnahmen zur Steigerung des Investitionseffekts vorgesehen. Der Umfang unvollendeter Bauproduktion wird sich verringern, die innere Investitionsstruktur wird sich verbessern. Der Anteil des Mittelaufwands für Ausrüstungen am Gesamtumfang der staatlichen Investitionen wird bis auf 36 Prozent anwachsen.

Zur Realisierung der vorgesehenen Aufgaben wird eine weitere Festlegung der Vertragsorganisationen und die Erweiterung der Produktionsbasis der Baustoff- und der Bauindustrie vorgesehen. Zu diesem Zweck sollen für das Jahr 1986 etwa 250 Millionen Rubel bereitgestellt werden.

Ausgehend vom Produktionsniveau und vom Umfang des Investitionsbaus, wird eine **Vergrößerung des Güterumschlages** aller Verkehrsträger vorgesehen, darunter des Eisenbahnverkehrs — um 1,9 Prozent und des öffentlichen Kraftverkehrs um 2,3 Prozent.

Das **Autostraßen- und das Eisenbahnnetz** werden sich erweitern. Geplant wird die Übergabe von 127 Kilometern Autostraßen mit fester Decke, der weitere Bau der neuen Eisenbahnstrecke Makat — Inder sowie Vorbereitungsarbeiten für den Bau einer U-Bahn in Alma-Ata.

Vorgesehen ist eine **weitere Entwicklung aller Nachrichtenmittel, des Fernsehens und des Rundfunks**. Es sollen 700 Kilometer Funkrelais und 950 Kilometer Fernkabelleitungen, vier Fernsehstationen und städtische Fernsehzentralen mit 65 000 Telefonanschlüssen ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Nutzung der Raumverbindung wird sich durch die Inbetriebnahme kosmischer Fernsehsender vom Typ „Ekran“ und „Moskva“ erweitern.

Die **Realisierung großangelegter Maßnahmen zur Lösung sozialer Probleme** und zur Hebung des Lebensniveaus der Werktätigen **soll 1986 fortgesetzt werden**. Zur Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung ist für das nächste Jahr die Bereitstellung von 75 Prozent des Nationaleinkommens vorgesehen. Geplant wird die Verwirklichung zentralisierter Maßnahmen zur Erhöhung der Löhne und Gehälter einzelner Kategorien der Arbeiter und Angestellten, darunter der Mitarbeiter allgemeinbildender und Berufsschulen sowie einiger anderer. Dadurch werden 1985 in der Republik die durchschnittlichen Monatsgehälter und Löhne bis 186 Rubel oder um 1,5 Prozent ansteigen, die Entlohnung der Arbeiter der Kolchosbauern wird 162 Rubel pro Monat ausmachen. Die Rentenversorgung wird sich weiter verbessern, die staatlichen Hilfeleistungen für Familien mit Kindern, für Invaliden und alte Leute werden anwachsen. In der Bereitstellung mit der Entwicklung der Zweige für soziale und kulturelle Betreuung sowie mit der Vergrößerung der Zahlungen an die Bevölkerung werden die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds um 4,2 Prozent gegenüber dem Jahr 1985 anwachsen und folglich auch die Realeinkünfte pro Kopf der Bevölkerung — um 1,8 Prozent.

Der Umfang des **Einzelhandelsumsatzes** für 1986 ist in Höhe von 16,08 Milliarden Rubel festgelegt. Ungeachtet des bedeutenden Wachstums der Konsumgüterproduktion bleibt der Warenumsatz angespannt; seine Erfüllung erfordert eine Verstärkung der organisatorischen Arbeit seitens des Handelsministeriums der Republik, des Kasachischen Republikverbands der Konsumgenossenschaften und der Gebietsvollzugskomitees. In den Plan für 1986 wurde erstmalig die **zusammenfassende Kennziffer** aufgenommen, die den Umfang **bezogener Dienste** charakterisiert: Ihr Gesamtumfang übersteigt 2 Milliarden Rubel, was den Aufgaben des Komplexprogramms der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungswesens entspricht. Der größte Teil der Dienste entfällt auf die **Dienstleistungsbetriebe**, die 1986 deren Wachstum um 5,9 Prozent sichern müssen. Dabei wird eine vorrangige Entwicklung der Dienstleistungen auf dem Lande vorgesehen.

Wie in den vorangegangenen Jahren soll der **Wohnungsbau** — einer der wichtigsten Bestandteile des sozialen Programms — in großem Ausmaß betrieben werden. Aus allen Finanzierungsquellen sollen 6,6 Millionen Quadratmeter Wohnfläche gebaut werden. Dabei ist eine Beschleunigung des Tempos des Wohnungs- und Gesellschaftsbaus auf dem Lande vorgesehen. Der Umfang der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften wird sich bedeutend erweitern.

Die **kommunalwirtschaftlichen Dienstleistungen** werden sich verbessern. Die Ausdehnung der Wasserleitungs-, Kanalisations- und Wärmernetze wird sich um 98,4 Kilometer, der Gasversorgung netze — um 175 Kilometer und der Obus-Linien — um 17 Kilometer erweitern. Eine Reihe von Heizzentralen soll in Betrieb genommen werden. Dadurch werden 90 Prozent des vergesselten Wohnraumbestands der Städte über Wasserleitungen, 87 Prozent — über Kanalisation und 89 — über Zentralheizung verfügen. Das Niveau der Gasifizierung von Wohnungen, vor allem auf dem Lande, wird sich erhöhen. Im Jahre 1986 beabsichtigt man, 2,3 Millionen Quadratmeter Wohnflächen generalzuzubehalten.

Eine weitere Entwicklung werden die **Volksbildung und Kultur** erfahren. Die Zahl der Schüler an den allgemeinbildenden Tagesschulen wird mehr als 3 Mil-

lionen betragen. In den vorschulischen Einrichtungen sollen 1 031 000 Kinder erzogen werden oder um 40 000 Kinder mehr als in diesem Jahr. Es gilt, allgemeinbildende Schulen mit 83 300 Plätzen zu bauen sowie Kindergärten und -krippen mit 34 700 Plätzen ihrer Bestimmung zu übergeben.

Die Hoch- und Fachschulen werden 128 000 Fachleute heranzubilden und in die Volkswirtschaft delegieren. Im Zusammenhang mit der Realisierung von Maßnahmen zur Reform der allgemeinbildenden und der Berufsschule wird sich die Ausbildung von Fachleuten in pädagogischen Fächern vergrößern. Auch die Ausbildung in den Richtungen, die die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gewährleisten, soll anwachsen. Die Heranbildung von qualifizierten Arbeitern wird sich erweitern.

Es ist ein **vorrangiges Entwicklungstempo** für das Netz von Kultureinrichtungen und Massenmedien auf dem Lande und in neuen intensiv zu erschließenden Gebieten vorgesehen.

Die **medizinische Betreuung** der Bevölkerung wird sich verbessern. Die Zahl der Ärzte soll anwachsen, das Netz von Krankenhäusern wird sich um 2 100 Betten erweitern. Es wird geplant, 9 Stadt- und Rayonkrankenhäuser sowie Polikliniken ihrer Bestimmung zu übergeben. Das Netz von Sanatorien, Erholungsheimen, Touristenherbergen, Sporteinrichtungen und Pensionen wird sich vergrößern.

Im Entwurf des Plans ist ein Komplex von Maßnahmen zur weiteren Gewährleistung des **rationalen Verbrauchs der Naturressourcen und zur Abwendung der Umweltverschmutzung durch Emissionen** vorgesehen. Zu diesem Zweck werden mehr als 100 Millionen Rubel Investitionen bewilligt.

Im Plan für das Jahr 1986 ist die weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung aller **Gebiete der Republik**, die Komplexentwicklung und Vertiefung der Spezialisierung ihrer Agrarbetriebe sowie eine bessere Nutzung von materiellen Ressourcen und Arbeitskräften vorgesehen. Besonders hoch soll das Tempo der Industrieproduktion in den Gebieten Pawlodar, Tschimkent, Ostkasachstan, Mangyschak, Aktjubinsk, Alma-Ata, Nordkasachstan, Dsheskasgan und Dshambul sein.

Größe Aufmerksamkeit wird dem territorialen Produktionskomplex Pawlodar-Ekibastus geschenkt, wo die Kapazitäten der Kohlebergbau anwachsen sollen und der Bau des zweiten Wärmekraftwerks fortzuführen wird. Die Bildung und Entwicklung der territorialen Produktionskomplexe Karatau-Dshambul und Mangyschak wird sich beschleunigen.

Die im Plan für das Jahr 1986 vorgesehenen Aufgaben zur Entwicklung der Wirtschaft und Kultur der Republik sind angespannt, jedoch reell und zielen auf die Gewährleistung der Erfüllung der von uns ab, die durch die Hauptleistungen für das zwölftel Planjahr bestimmt worden sind. Von besonderer Bedeutung wird ihre erfolgreiche Lösung für die Zuwendung der Volkswirtschaft zur Intensivierung, zur Steigerung der Effektivität der Produktion und zur Schaffung von zuverlässigen Voraussetzungen für die fortschreitende Entwicklung der Wirtschaft in den nächstfolgenden Jahren sein.

Auf dem Oktoberplenium des ZK der KPdSU von 1985 sagte der Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow: „Wie inspirierend die erarbeiteten Pläne auch sein mögen, die gesetzten Ziele lassen sich nur durch angespannte hochproduktive Arbeit erreichen. Gegenwärtig tut es besonders not an konkreten Taten jedes Sowjetmenschen, jedes Arbeitskollektivs und jeder Parteiorganisation. Es ist Zeit für noch aktivere Handlungen da und das ist heute das Wichtigste.“

Gerade in dieser Richtung sollen sich alle organisatorischen und wirtschaftlichen Anstrengungen der Ministerien, anderer zentraler Staatsorgane und Gebietsvollzugskomitees sowie die Bemühungen der Arbeitskollektive der Republik konzentrieren. So fort von den ersten Tagen und Wochen des Jahres 1986 an ist es notwendig, die Plankennziffern nicht nur zu erfüllen, sondern sie auch zu überbieten. Zu diesem Zweck gilt es, bei der Aufschlüsselung der Pläne auf die Betriebe und Einrichtungen die Aufgaben nach Monaten und Quartalen des Jahres richtig zu verteilen, um gleich zu Jahresbeginn die nötige Arbeitspannung zu schaffen. Man muß sorgfältig die Bereitschaft aller Wirtschaftseinheiten zur Arbeit eingetretenen Winter prüfen.

Gestatten Sie mir die Überzeugung zum Ausdruck zu bringen, daß die Werktätigen Kasachstans unter der Leitung der Parteiorganisation der Republik alle Kräfte für eine strikte Erreichung der gesteckten Ziele einsetzen und den sozialistischen Wettbewerb um eine würdige Ehre des XXVII. Parteitags der KPdSU entfalten, weitere Erfolge bei der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung erringen werden.

Dritte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode

Über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984

Bericht des Finanzministers der Kasachischen SSR Deputierten A. J. BAZULA

Genossen Deputierte! Der Ministerrat der Republik unterbreitet Ihnen den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986...

Der wichtigste Teil der Haushaltseinnahmen — 9,777,3 Millionen Rubel oder 85,5 Prozent — bilden die Einkünfte aus der sozialistischen Wirtschaft...

zur Senkung der Produktionskosten, und Vergrößerung der Akkumulationsmittel geleistet worden...

lich den Umsatz der Gesellschaftsverpflichtung, in der Republik zu 97,4 Prozent erfüllt, wobei er im Bereich des Handelsministeriums...

der Republik vorgesehen. Dabei ist die Einsparung durch Reduzierung der Kosten für die Unterhaltung des Leitungssystems...

Mit großer Genugtuung haben die sowjetischen Menschen die Beschlüsse des April- und des Oktoberplenums des ZK der KPdSU von 1985 aufgenommen...

Für die Bildung des ökonomischen Stimulierungsfonds werden aus dem Gewinn 1070,7 Millionen Rubel bereitgestellt...

Es sei betont, daß es in der Arbeit der genannten Volkswirtschaftszweige der Republik ernsthafte Mängel gibt...

Im kommenden Jahr wird der Umfang der Dienstleistungen für die Bevölkerung im Bereich des Ministeriums für Dienstleistungen...

Die Haushalte der Gebiete und der Stadt Alma-Ata werden dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR in folgenden Summen unterbreitet (nach den Gebieten):

(in tausend Rubel)	
Aktjubinsk	139 630
Alma-Ata	156 059
Ostkasachstan	183 576
Gurjew	94 242
Dshambul	189 491
Dsheskasgan	89 389
Karaganda	262 856
Kysyl-Orda	122 901
Kokshetau	137 783
Kustanai	186 762
Mangyschak	52 220
Pawlodar	172 857
Nordkasachstan	123 462
Semipalatinsk	158 818
Taldy-Kurgan	141 963
Turgai	78 185
Uralsk	132 357
Zelinoograd	152 408
Tschimkent	284 254
Stadt Alma-Ata	269 205

Sowjetkasachstan leistet einen beachtlichen Beitrag zur weiteren Stärkung des wissenschaftlich-technischen und des Wirtschaftspotentials unseres Vaterlandes...

Die Umsatzsteuereinnahmen sind gemäß dem Plan der Produktion und Realisierung der Erzeugnisse sowie ihres Sortiments...

Für die weitere Entwicklung der Zweige des Staatlichen Agrar-Industrie-Komplexes ist durch einen Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets...

Ein markanter Beweis der Sorge der Partei und Regierung für das Wachstum des Volkswohlstands ist die systematische Vergrößerung der Ausgaben des Staates für soziale und kulturelle Maßnahmen...

Den Haushalten der Gebiete und der Stadt Alma-Ata werden feste Anteile an den staatlichen Unionseinnahmen und den Gewinnabführungen der Betriebe...

Eine immer größere Rolle bei der Befriedigung der materiellen und geistigen Bedürfnisse der Werktätigen spielen die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds...

Zur Gewährleistung der vollen Finanzierung der vom Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung vorgesehenen Maßnahmen...

Für die Erfüllung des Komplexes von Bodenmellorationsarbeiten werden im kommenden Jahr 417 Millionen Rubel, darunter 348 Millionen aus dem Haushalt bewilligt...

Angesichts der Notwendigkeit der Entwicklung der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie des wissenschaftlich-technischen Fortschritts...

Die Kosten für die sozialen und kulturellen Maßnahmen sind im Werte von 2,259,1 Millionen Rubel, mit einem Wachstum von 5,7 Prozent gegenüber den Summen...

Mit der Zunahme der Einkünfte der Bevölkerung vergrößert sich der Verkauf von Konsumgütern, erweitert sich ihr Sortiment...

Die Ausgaben zur Entwicklung der Volkswirtschaft auf Kosten des Haushalts, der Ressourcen der Betriebe und der Bankkredite werden 15,549,5 Millionen Rubel erreichen...

Für die Unterhaltung der allgemeinen Schulen, in denen 3,139,500 Menschen lernen sollen, werden 685,8 Millionen Rubel bewilligt...

Für das nächste Jahr sind im Haushalt 71,4 Millionen Rubel vorgesehen, die auf die Erhöhung der Gehälter der Lehrer...

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert eine verstärkte Aufmerksamkeit gegenüber der Heranbildung von Kadern...

Die führende Rolle bei der Erweiterung und Vervollkommnung der industriellen Basis für die Entwicklung der Wirtschaft...

Die konsequente Realisierung des Komplexprogramms der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungswesens...

Für die Finanzierung des Staatshandels werden 159,3 Millionen Rubel bewilligt. Die gegenseitigen Handelsorganisationen...

Die Kosten für die Unterhaltung und Festigung der materiell-technischen Basis von Kultur- und Aufklärungseinrichtungen werden 75,1 Millionen Rubel betragen...

Genossen Deputierte! In einer Atmosphäre der hohen politischen und Arbeitsaktivität, ausgelöst durch die Beschlüsse des April- und des Oktoberplenums...

Der Staatshaushalt der Kasachischen SSR für dieses Jahr wird schätzungsweise im Einnahmeteil mit 100,06 und im Ausgabenteil mit 99,2 Prozent erfüllt...

Die konsequente Realisierung des Komplexprogramms der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungswesens...

Die konsequente Realisierung des Komplexprogramms der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungswesens...

Die konsequente Realisierung des Komplexprogramms der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungswesens...

Die konsequente Realisierung des Komplexprogramms der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungswesens...

Aus aller Welt **Parorama**

Ultrarechte gegen konstruktiven Dialog

USA-Verteidigungsminister Caspar Weinberger behauptet, der einzig zuverlässige Weg zur Friedenssicherung führe über die Stationierung von USA-Angriffswaffen im Weltraum...

wendig, Versuche zu unterlassen, die Frage des Friedens vor allem mit Rüstungsreduzierungen zu verbinden...

Man hat den Eindruck, als wäre das Seminar in Bonn ein weiterer Versuch der ultrarechten Kräfte im Westen...

Entgegen den Erklärungen der „Falken“ aus der NATO gibt es keine Gegenstände...



BRD, Manifestationen der demokratischen Öffentlichkeit fanden in Krefeld vor dem Gebäude des Landgerichts statt...

Den Frieden festigen

Die praktische Verwirklichung der von Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow und dem Präsidenten der USA R. Reagan in Genf getroffenen Vereinbarungen...

Eine Mahnung an die Lebenden

Eine Ausstellung von Fotodokumenten und Plakaten zum Thema „Auschwitz: Ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit“...

Der offene Dialog in Genf habe in bedeutendem Maße dazu beigetragen, das Einvernehmen zwischen der UdSSR und den USA zu verbessern...

Apartheid im Sport unvereinbar

Die Delegierten der 40. UNO-Vollversammlung haben eine internationale Konvention gegen Apartheid im Sport...

Jedoch seien die Welträumpelane der USA, die mit der sogenannten „strategischen Verteidigungsinitiative“ verbunden sind...

Die friedliebende Öffentlichkeit und die fortschrittlichen Bewegungen, darunter der Weltbund der Demokratischen Jugend...

Briefe an die 'Freundschaft' Lehrmeister und Pädagoge

Im Dorf Allmetowka, der Zentraliedlung des Sowchos 'XVIII. Parteitag der KPdSU', kennen alt und jung Eugen Kaiser, den Arbeitsveteranen, Lehrmeister und Pädagogen. Seine Kinder- und Jugendjahre flielen in die schwere Kriegs- und Nachkriegszeit. Als junger Bursche bezog er die Berufsschule in Allmetowka, eine der ältesten Lehr- und Ausbildungsanstalten in Kasachstan. Danach arbeitete Eugen eine Zeitlang als Schlosser in der Reparaturwerkstatt des Sowchos. Bald darauf wurde Eugen Kaiser, schon als anerkannter Fachmann, in die Berufsschule abberufen.

Ein interessanter Gesprächspartner Sie bilden eine Art Magnetfeld um sich

Ekibastus ist heute ein Inbegriff der intensiven Entwicklung der Kohleindustrie und Energieerzeugung. Hier verblüfft einen alles: die Dimensionen, das Entwicklungstempo, der Ausstoß der Produktion — der billigsten Kohle des Landes. Hier hat vieles das Prädikat „erstmalig“. Ein jüngstes Beispiel: Erstmals wird im neuen Tagebau „Wostotschny“ eine Fließbandstraße zur Kohleförderung aus dem Tagebau unmittelbar zu den Kraftwerken erbaut.

noch ungeklärten sozialen Problemen, zeigen wahre Wunder an Arbeitseinsatz und ein selbstlosem Einsatz für die gemeinsame Sache unseres ganzen Volkes, denn sie sind eben jener menschliche Faktor, der nach den Worten M. S. Gorbatschows berufen ist, die gesamte sowjetische Industrie auf das Geleise der intensiven Entwicklung umzulenken.

er als Schulabsolvent in das Kollektiv des Tagebaus „Sapadny“ Von Anfang an ließen seine Wüßbegier und das Gefühl für alles Neue aufmerken. Bald wurde er zu einem der besten Rationalisatoren, viele seiner Vorschläge wurden in der Produktion angewendet. Der Betrieb delegierte den Jungen an die Hochschule. So haben wir einen tüchtigen Ingenieur bekommen.

Um den Pokal der Stadt

Im Laufe einer Woche wurden auf Initiative des Gebietskomsomolitees Zelinograd in der Sporthalle „Energija“ Wettkämpfe im Volleyball um den Stadtpokal ausgetragen. Am Turnier beteiligten sich acht Männer- und sechs Frauenmannschaften, eigentlich die besten Volleyballspieler der Stadt. Trotz des angespannten Spielkalenders verliefen die Treffen interessant und kompetent. So wurde der Sieger im Frauenturnier erst am letzten Tag der Wettkämpfe ermittelt. Es war die Auswahl der

Produktionsvereinigung „Zelinoenergy“. Ihr folgten die Volleyballspielerinnen der Landwirtschaftlichen Hochschule. Drittplazierte war die Mannschaft des Werks „Zelinselmasch“.

Landwirtschaftlichen Hochschule. Im Laufe der heißen Wettkämpfe wurden von dem Schiedsrichterkollegium die besten Spieler des Turniers ermittelt. Unter den Frauen war es Wera Terechtschenko aus der Mannschaft „Zelinoenergy“. Unter den Männern erhielt diesen Titel Jewgeni Schtscherbakow, Vertreter der Landwirtschaftlichen Hochschule.

in den Räumen des Museums für Geschichte und Rekonstruktion Moskau wurde die Ausstellung „Krieg, Moskau, Sieg“ anlässlich der Zeremonie der faschistischen Truppen im Dezember 1941 im äußeren Vorfeld der sowjetischen Hauptstadt entfaltet worden.

Vortrefflicher Mechanisator

Die Abteilung des Sowchos-technikums, wo bereits mehrere Neugum arbeitet, hat auch bei der diesjährigen Ernte gute Leistungen erzielt. Jeder Hektar hat hier rund 20 Dezitonnen Getreide ergeben. Dieser Erfolg ist hier keine einmalige Erscheinung. In der Abteilung arbeiten vortreffliche Getreidebauern. Zu ihnen zählt vor allem Johann Neugum. Für seine Arbeit ist er mit drei Medaillen und dem Orden des Roten Arbeitsbanners ausgezeichnet worden.

Sujet zum Thema Moral

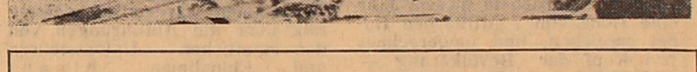
Die Mutter saß aufrecht an Vaters Füßen. Ihr wehmütiger, aber nicht geistesabwesender Blick war in eine nur ihr selbst bekannte Weite gerichtet. Ihre Augen waren gerötet und die Lippen etwas angeschwollen. Von ihrem wettergebräunten Gesicht konnte man deutlich ablesen: sie hat dem Verstorbenen alles verliehen. Sie hat all das schwere Leid, das er ihr angetan hatte, abgeschüttelt und sich wieder innerlich zusammengegriffen. Das Leben geht weiter.

Lebenskraft

te nicht; sie hatte all ihre Tränen schon vorher ausgeweint, als der Vater noch am Leben war. Der Vater... Ja, für meine Brüder war er bis zu Ende der Vater geblieben. Allzusehr hatten sie früher an ihm gehangen. Allzusehr liebten sie ihn dann für das Vergangene. Für all das Gute, was er für sie getan hatte.

Den Kleinen zur Freude

Mehr als 150 kleine Einwohner des Rayonzentrus Tschingirlau im Gebiet Uralsk haben sich in ihrem neuen Heim — der Kinderkombination „Kajuschka“ — schon ziemlich eingelebt. Das Gebäude hat sich in das Bauensemble des sich rasch entwickelnden Dorfes gut eingefügt.



Unter Bild: Die Mitarbeiter des Museums O. Sinikowa und W. Sokolow bei der Vorbereitung der Ausstellung. Foto: TASS

Unter ständiger Obhut

Die Nebenwirtschaft der Berufsschule in Bolschoje Muraschkino des Gebiets Gorki betreibt außer Feldbau auch Tierzucht. Sie besitzt eine große Schweinefarm und eine Viehherde, die 65 Melkkühe und über 180 Rinder zählt. In der Milchherde gibt es nicht wenige hochproduktive Kühe, die täglich bis 25 Kilo Milch geben. Der Steigerung der Tierleistungen schenkt man hier viel Aufmerksamkeit. Die Rassistere sind unter ständiger Obhut von Viehzüchtern und Spezialisten. Dies bringt gute Erfolge.

Garri Kasparow spielt und kommentiert

Der landschaftlich reizvolle Vorort Bakus Sagulba ist schon seit langem ein beliebter Erholungs- und Trainingsort Garri Kasparows. Auch nach der Erlangung des Weltmeistertitels ist der Großmeister aus Aserbaidschan seiner Gewohnheit treu geblieben. Er weilt nun schon wieder in Sagulba, wo das nahe Meer und die frische Luft seinen Aufenthalt besonders angenehm machen.

Unser täglich Brot

Lockeres und duftendes Brot war schon immer eine Zierde des täglichen und des festlich gedeckten Tisches. Seit es und je war und bleibt unser Land ein brotreicher Staat. Doch der Anbau des Brotreises ist bei weitem nicht leicht. Da zählen jede Acre und jedes Körnchen. Nicht von ungefähr herrscht bei der Ernte Hochbetrieb, der als Kampf um das Getreide bezeichnet wird.

Redaktionskollegium

Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“

Bratsuppe

Auf 200 Gramm Dauerbrot (Roggenbrot) siedendes Wasser aufschütten, ziehen lassen und durchsieben. Die aufgeweichten Zwiebacke durch Sieb reiben. Der durchgeseihten Brühe 30 Gramm Rosinen, 60 Gramm Zucker, eine Messerspitze Zimt (gemahlen), 40 Gramm in Scheibchen geschnittene Äpfel beigeben und fünf bis sechs Minuten lang kochen. Dann gibt man der Suppe Moosbeersaft bei und kühlt sie ab. Die Suppe wird mit Schlagsahne aufgetragen.